

# JOCHBERGER GEMEINDEINFO



A K T U E L L E S

## Der LENZ ist da!

Die Bemühungen für die älteren Menschen in Jochberg nehmen bereits konkrete Formen an. LENZ steht für „Lange Ein Nettes Zuhause“ und hat bereits ein eigenes Markenzeichen – die Krokusblüte, Symbol für ein neues Aufblühen im Frühling. Auch konnten bereits einige Anregungen aus der Zukunftskonferenz konkret umgesetzt werden. Unter anderem gibt es nun eine eigene Anlaufstelle für alle Anliegen rund ums Alter. Bis zur Fertigstellung des Sozialzentrums ist diese im Gemeindeamt angesiedelt.

Als erstes Lebenszeichen der Krokusblüte findet nun am Montag, 18.04.2011 von 19:00 – 21:00 Uhr im Mehrzweckraum der Volksschule Jochberg eine Gemeinschaftsveranstaltung von LENZ und dem Gesundheits- und Sozialsprengel Kitzbühel-Aurach-Jochberg statt zum Thema:

„NEUE WEGE GEHEN“ - Neue Möglichkeiten und Angebote für ältere Menschen und begleitende Angehörige in Jochberg. Dabei werden grundsätzlich neue Modelle von Leben und Wohnen im Alter vorgestellt und die Probleme von begleitenden Angehörigen diskutiert. Darüber hinaus wird über die neuen Angebote und Möglichkeiten in Jochberg informiert. Neben dem LENZ-Team und der Sprengelleitung wird als Gast Helga Stabentheiner, Begründerin der Wahrnehmenden Pflege und Betreuung die Besucher durch die Veranstaltung begleiten.



## Herzlichen Glückwunsch:

*Zu ihrem  
90. Geburtstag*  
besuchte Bgm. Heinz Leitner

### Frau Luise KOMETER

die im Kreise ihrer Verwandten diesen „Runden“ feierte, und überbrachte neben den herzlichsten Glückwünschen seitens der Gemeinde Jochberg auch eine kleine Aufmerksamkeit.

Wir wünschen weiterhin alles Gute, besonders Gesundheit.



### „NEUE WEGE GEHEN“

Neue Möglichkeiten für ältere Menschen und begleitende Angehörige in Jochberg.

**Montag, 18.04.2011, 19:00 – 21:00 Uhr**  
**im Mehrzweckraum der Volksschule Jochberg**

Eine Gemeinschaftsveranstaltung von LENZ und dem Gesundheits- und Sozialsprengel Kitzbühel-Aurach-Jochberg



**Der Bürgermeister**

Tel. 5202-12 oder 0664/45 58 110

Liebe Jochbergerin,  
lieber Jochberger.

Wir danken für diesen traumhaften Ski-Winter, aber jetzt sehnen wir uns nach Sonne und Frühling. Diese traumhafte Situation kann aber nicht über eine Tatsache hinwegtäuschen. Ohne Beschneiungsanlagen hätten wir ganz schön geschaut. Es war ein sehr schneearmer Winter. Viele Stunden haben die Beschäftigten der Bergbahn dazu ver-

wendet die Pisten in Schuß zu halten. Dafür unsere herzliche Gratulation. Jeder weiß, dass unsere Region nun einmal hauptsächlich vom Tourismus lebt.

Je weniger Schnee umso weniger Gedanken muss man sich über Kosten für die Schneeräumung, Salzstreuung machen. Umso weniger Einsätze gibt es dadurch für die Lawinenkommission; deren Mitgliedern ich hier einmal ganz herzlich danken möchte. Ihre Zuständigkeit erstreckt sich nicht nur auf die Bergbahnpistenstrecken, sondern auch auf die Bundesstraße und Gemeindestraßen. Sie vollbringen eine wichtige und verantwortungsvolle Tätigkeit.

Der „LENZ“ ist da. Im Rahmen des Dorfentwicklungsprozesses,

(EU-gefördert) haben wir vereinbart mit der Tätigkeit zu beginnen. Alle, die diesen Prozess positiv unterstützen oder es in Zukunft tun wollen, lade ich ein mitzumachen. Mit Veranstaltungen (siehe Einladung zum 18.04.) und mit Informationen wollen wir die Ergebnisse der Zukunftskonferenz, die im November stattfand, in Angriff nehmen und möglichst auch umsetzen. Das Team und die Arbeitskreise freuen sich über jeden Beitrag.

Euch und allen unseren Gästen wünsche ich ein schönes Osterfest

Euer Bürgermeister  
Heinz Leitner

**Öffentliche Bücherei Jochberg Aktuell**



Das Büchereiteam ist stets bemüht den Buchbestand ständig zu aktualisieren und so für jede Leserin, für jeden Leser - ob jung oder jung geblieben - ausreichend Lesestoff bereit zu haben. Laufend werden aktuelle Bücher angekauft! Weiters hat auch die Spielothek einen erfreulichen Umfang an zeitgemäßen und sinnvollen Spielen, so dass neben dem Lesen auch das Spielen wieder forciert werden kann. Nützen Sie die Gelegenheit und schauen Sie doch mal rein, in die Öffentliche Bücherei Jochberg. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir haben offen:	Die + Do	18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
	Sa	16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Katholisches Bildungswerk Aurach/Jochberg:**

Schriften - Bibel - Apokryphen  
Herr Diakon Univ.-Prof. MMag. Dr. Friedrich Reiterer, Fachbereich Bibelwissenschaft und Kirchengeschichte der Universität Salzburg hält uns wieder in bewährter Weise einen sicherlich sehr interessanten Vortrag über die Schriften, die nicht in der Bibel stehen, die sog. Apokryphen. Im Anschluss an den Gottesdienst um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Aurach

findet der KBW-Vortrag im Pfarrhof Aurach zu folgendem Thema statt:  
**Ist die Bibel der Christen anders?**  
Gespräche über die deuterokanonischen/apokryphen Schriften.  
Warum gehören Schriften zum Kanon der Bibel und warum gehören Schriften nicht dazu?

**Donnerstag, 28. April 2011:** 19:00 Hl. Messe in der Pfarrkirche Aurach  
19:30 Vortrag im Pfarrsaal Aurach

Wir laden Sie sehr herzlich dazu ein!

Infos zu Möglichkeiten von

**WERBE-EINSCHALTUNGEN**

im Jochberger Gemeinde-Blatt erhalten Sie im  
Gemeindeamt Jochberg  
Tel.: 05355/5202  
Fax 05355/5202-15  
e-mail:  
gemeinde@jochberg.tirol.gv.at

# Bevölkerungsstatistik der Bundesanstalt Statistik Österreich: *Ankündigung der SILC-Erhebung*

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über die Einkommens- und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte unserer Gemeinde sind dabei! Die ausgewählten Haushalte

werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Juli 2011 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen.

Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über € 15,00. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bun-

desstatistikgesetz 2000 - §§ 17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden. **Im Voraus herzlichen Dank für die Mitarbeit!**

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen:

Bundesanstalt Statistik Österreich  
Guglgasse 13  
1110 Wien - Tel. 01/711 28 DW 8338  
(jeweils Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr)

Email: [silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

Internet: [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

## Gedanken zur Integration der alten und pflegebedürftigen Menschen in unsere Gesellschaft

**St.Johann i.T.** / In einer Zeit, in der heute schon nicht mehr aktuell ist, was gestern war und morgen ganz andere Dinge wichtig sind als heute, bleiben Miteinander, Menschlichkeit und Zusammenhalt häufig auf der Strecke. Besonders die Generation jenseits von Achtzig und Menschen mit Behinderung scheinen davon betroffen zu sein.

Als Leitung des Pflegeheimes liegt mir und meinem Team das Wohlergehen dieser Menschen natürlich besonders am Herzen. Wohlwollend gilt es festzustellen, dass die Bewohner unseres Hauses immer mehr in die Gemeinschaft von jung und alt, arm und reich, behindert oder fit, integriert sind und somit ein Teil der heutigen gesellschaftspolitischen Struktur sind.

Ganz selbstverständlich werden Bewohner unseres Hauses von den Gastbetrieben des Dorfplatzes empfangen und bedient, und die Mitarbeiter des Hauses informiert, wenn der Heimweg entweder zu anstrengend ist oder die Orientierung fehlt. Ein Einkauf im Rollstuhl ist mit Un-

terstützung des Personals in den Geschäften ebenfalls kein Problem. Mit Hilfe Freiwilliger werden Feste organisiert, sei es im Garten des Heimes oder im Dorf, können unsere Bewohner am sonntäglichen Gottesdienst teilnehmen oder werden ganz einfach zu einem Spaziergang abgeholt. Besonders erfreulich ist, wenn Schüler mit einem Bewohner am Arm ins Heim kommen, weil dieser den Weg nach Hause nicht mehr finden konnte. Ein Zeichen von Toleranz und Mitgefühl der jungen für die alte Generation.

Es gäbe noch viele Dinge aufzuzählen, die zu einem guten und herzli-

chen Miteinander unserer Gesellschaft beitragen, Ich möchte mich dafür im Namen der Bewohner und Mitarbeiter bedanken, verbunden mit dem Wunsch und der Bitte auch in Zukunft zu einem Zusammenleben in gegenseitiger Achtung und Würde beizutragen.

Um die Strukturen unsers Heimes transparenter zu machen und Informationen geben zu können veranstalten wir am 27. 05. 2011 von 14 bis 17 Uhr einen

„Tag der offenen Tür in St.Johann“. Seien Sie dazu herzlich willkommen.  
Klymiuk Veronika, Leiterin



## Tolles Vogelschutzprojekt

Viel Begeisterung, Zeit und Arbeit steckt hinter der Idee, Vogelnistkästen zu bauen und sie dann Schulkindern zu schenken. Eine Anzahl heimischer Betriebe hat diese Aktion unterstützt, indem sie die Patenschaft für einen oder mehrere Nistkästen übernahmen.

Die Nistkästen wurden speziell für

Blau-Tannen und Schwanzmeisen gebaut.

**Folgenden Firmen herzlichen Dank für die Unterstützung!**

Dannemann Global Extrusion

10 Stück

Bergbahn AG Kitzbühel

10 Stück



## Änderung der Diensterteilung für die Durchführung der Schlachtier- und Fleischuntersuchung

(Auszug aus dem Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Veterinärabteilung - Amtstierarzt Dr. Matthias Vill, GZl. 6-424-2011 vom 15.03.2011)

Die bisher gültige Diensterteilung gem. § 28 Abs. 2 Lebensmittelsicherheits- u. Verbraucherschutzgesetz, BGBl. I Nr. 13/2006 idgF. für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung in der Gemeinde Jochberg wird mit sofortiger Wirkung bis auf Widerruf in folgender Weise geändert:

Für die Gemeinde Jochberg wird Herr **Mag. Hannes Steinlechner**, 6370 Kitzbühel, Vordergrub 23, als hauptverantwortlicher amtlicher Tierarzt für die Schlachtier- und Fleischuntersuchung und Herr **Mag. Siegmund Strele**, 6363 Westendorf, Mühlthal 25 als Stellvertreter des hauptverantwortlichen amtlichen Tierarztes bei dessen Verhinderung diensteingestellt.

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Matthias Vill, Amtstierarzt

## „Feuerwehrzone“ - im unmittelbaren Schul- und Kindergartenbereich!

Dass im Not- oder gar Katastrophenfall die Einsatzfahrzeuge schnellstens und unmittelbar zu den betroffenen Gebäuden hinzukommen müssen, dafür gibt es stets Verständnis. Dass jede/jeder Einzelne dazu auch seinen Beitrag leisten muss/kann, das darf immer wieder in Erinnerung gerufen werden.

Der unmittelbare Schul- und Kindergartenbereich wurde deshalb zur verkehrsfreien Feuerwehrzone gemacht.

Wir bitten alle, die Ihre Kinder zur Schule oder zum Kindergarten bringen, dies zu akzeptieren und die ausreichend vorhandenen Parkplätze entsprechend zu nutzen.

## KAMERADSCHAFTSBUND



### Tiroler Kameradschaftsbund Jochberg

Obmann Hans-Peter Koidl

Tel: 0664/3934222

E-Mail: [hans.peter.koidl@utanet.at](mailto:hans.peter.koidl@utanet.at)

[www.kameradschaft-jochberg.at](http://www.kameradschaft-jochberg.at)

Geschätzte Jochbergerinnen und Jochberger!

Die Kameradschaft Jochberg erstellte eine neue Vereins-Homepage. In der heutigen Zeit ist es einfach notwendig die modernen Kommunikationsmittel auch für Traditionsvereine zu nutzen.

Die Kameradschaft Jochberg würde sich freuen wenn die Webseite von Euch besucht wird, ebenso freuen wir uns über einen Eintrag im Gästebuch unserer Homepage unter

[www.kameradschaft-jochberg.at](http://www.kameradschaft-jochberg.at)

Wir wünschen allen in Jochberg ein frohes Osterfest.

## Nehmen Sie Ihre berufliche Zukunft selbst in die Hand – die bildungsinfo-tirol unterstützt Sie dabei!

Die Tiroler Arbeitswelt verändert sich schnell - Berufslaufbahnen sind immer mehr geprägt von Veränderung, Neuorientierung und Arbeitssuche.

Die bildungsinfo-tirol bietet in den Phasen der Veränderung Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert, sie unterstützt Menschen dabei, neue Wege zu beschreiten und zeigt Möglichkeiten auf. Die bildungsinfo-tirol unterstützt beim Planen, Treffen und Umsetzen von realistischen Berufs- und Bildungsentscheidungen.

Die bildungsinfo-tirol steht allen Menschen in Tirol offen - unabhängig von Alter, Ausbildung oder Beruf. Von Montag-Freitag zwischen 10:00-18:00 Uhr bietet die bildungsinfo in

der Wilhelm-Greil-Straße 15 die Möglichkeit Fragen zu stellen und sich zu den Themen Bildung und Beruf zu informieren.

Um das kostenlose Angebot allen Menschen so nahe wie möglich zu bringen, bietet die bildungsinfo-tirol zusätzlich auch wöchentlich Beratungstage in den Tiroler Bezirken an. Hierzu stehen Bildungs- und BerufsberaterInnen in Landeck, Imst, Reutte, Schwaz, Wörgl, Kirchberg, Kitzbühel und Lienz vor Ort zur Verfügung.

Nähere Informationen zu den regionalen Standorten finden Sie unter: [www.bildungsinfo-tirol.at](http://www.bildungsinfo-tirol.at). Gerne stehen wir Ihnen für offene Fragen und Terminvereinbarungen,

für Beratungsgespräche auch unter der kostenlosen Hotline 0800 500 820 zur Verfügung.



Die bildungsinfo-tirol wird finanziert aus den Mitteln von Land Tirol, Arbeiterkammer Tirol, dem Europäischen Sozialfonds sowie dem Bundesministerium für Unterricht Kunst und Kultur.

## Entscheide dich jetzt für ein Raiffeisen Jugendkonto oder ein Raiffeisen Club-Paket

**Jetzt ist genau der richtige Zeitpunkt, um ein Raiffeisen Jugendkonto zu eröffnen. Warum?**

Weil im Moment ein mega cooler BURTON-Rucksack (wahlweise in zwei exklusiven Designs) als stylisches Willkommensgeschenk auf dich wartet, wenn du dich für ein Jugendkonto entscheidest und dieses dann auch aktiv nutzt!

**Weiters solltest du auch jetzt dein individuelles Raiffeisen Club-Paket schnüren:**

Das Raiffeisen Club-Paket lässt sich individuell auf deine Bedürfnisse abstimmen und erfüllt dir später so manchen Wunsch. Was dir das bringt? Mit Gratis-ELBA-Internet und Raiffeisen Online Sparen hast du be-

quem rund um die Uhr deine Finanzen im Überblick. Außerdem gibt's tolle Angebote für junge Leute auch bei der Raiffeisen-Versicherung wie zum Beispiel Unfallvorsorge, Kfz- oder Mopedversicherung. Zwei weitere Vorteile für dich:

Mit dem Raiffeisen Club-Paket ist dein Jugendkonto sogar bis 22 Jahre völlig kostenlos und bei Abschluss erhältst du eine lässige BURTON-Geldtasche (passend zum Rucksack)!

**Komm also einfach zu einem persönlichen Gespräch in deine Raiffeisen-Bankstelle in Jochberg und entscheide, welche Jugend-Produkte am besten für dich geeignet sind. Wir stehen dir gerne mit Rat und Tat zur Seite.**



**Daniela Schipflinger**  
Jugend-Beraterin  
Bankstelle Jochberg  
05355/5315-44 449  
[daniela.schipflinger@rbkitz.at](mailto:daniela.schipflinger@rbkitz.at)

# Landesmusikschule Kitzbühel und Umgebung beim Österreichischen Jugendmusikwettbewerb *Prima la Musica 2011 in Klausen in Südtirol sehr erfolgreich!*

In den letzten Wochen fanden in allen österreichischen Bundesländern die Landeswettbewerbe „Prima la Musica 2011“ statt. Der diesjährige Bewerb für Tirol ging von 9. bis 18. März in Klausen und Seis in Südtirol über die Bühne. Veranstaltet wird der Landeswettbewerb vom Land Tirol in Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikerziehung Bozen. Beurteilt von einer internationalen fachkundigen Jury, nahmen bei diesem überregionalen musikalischen „Wettstreit“ heuer 1000 junge Musikerinnen und Musiker teil.

Mit 708 Wertungen ist dieser Bewerb in Tirol der größte Landeswettbewerb in Österreich. Die jungen KünstlerInnen in den Altersgruppen A und B sowie in den Altersgruppen I bis V präsentierten der Jury und den zahlreichen Zuhörern ein musikalisch anspruchsvolles Programm.

Die Landesmusikschule Kitzbühel konnte heuer mit 21 ausgewählten SchülerInnen wieder erfolgreich sehr teilnehmen.

**Folgende Ergebnisse wurden in den Solo-, Ensemble und Volksmusikwertungen erreicht:**

**1. Preis mit Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb „Hackbrettduo“.**

**Claudia Mauerlechner** aus Kitzbühel und **Alexandra Meyer** aus Jochberg mit Hackbrett. Klassen: Andrea Ecker und



**Daniela Schablitzky** (Ensembleleiterin) Altersgruppe: II.

**1. Preis mit Auszeichnung**

**Simon Opperer** aus Reith bei Kitzbühel mit Schlagwerk. Klasse: Tobias Guttman, Altersgruppe: A.

**1. Preis: Matthias Foidl** aus Kitzbühel mit Posaune. Klasse: Anton Mitterer Altersgruppe: B

**Christoph Mayr** aus Jochberg mit Tenorhorn. Klasse: Robert Mayr, Altersgruppe: II.

„Dirndl Musi“ **Franziska Noichl** aus Jochberg, **Melanie Koidl** aus Aurach und **Claudia Mauerlechner** aus Kitzbühel mit Hackbrett, **Alexandra Straif** aus Kitzbühel mit Gitarre und **Seraphina Überall** aus Kitzbühel mit Kontrabass. Klassen: Andrea Ecker (Ensembleleiterin), Daniela Schablitzky und Johannes Gasteiger, Altersgr.: II.

**2. Preis**

„Die Saitenzupfer“

**Antonia Pirchl** und **Rosa Hauser** aus Reith bei Kitzbühel, **Bianca Wartbichler** aus Jochberg und **Florian Taxer** aus Kitzbühel, alle mit Gitarre. Klassen: Daniela Schablitzky und Andrea Ecker (Ensembleleiterin), Altersgruppe: B.

„Bichlmusig“

**Katharina Aufschnaiter** und **Stefanie Fuchs** mit Hackbrett, **Stefanie Aufschnaiter** mit Gitarre und **Alexandra Fuchs** mit Querflöte, alle aus Reith bei Kitzbühel. Klassen: Barbara Nöckler und Daniela Schablitzky (Ensembleleiterin).

**Fabio Cia** aus Kirchberg mit Horn, Klasse: Hannes Hasenauer, Altersgruppe: II.

**3. Preis**

**Johannes Eberl** aus Aurach mit Schlagwerk. Klasse: Karl Mair, Altersgr. II.

**Begleitung mit ausgezeichnetem Erfolg teilgenommen**

**Barbara Hauser** aus Kitzbühel mit Klavier. Klasse: Alan Montecillo, Altersgruppe II.

Wir gratulieren allen TeilnehmerInnen und deren Lehrpersonen zu ihren Leistungen recht herzlich und danken für das zusätzliche Engagement und den damit verbundenen Aufwand.



## BROTBACKKURS

Ruck zuck – aber gesund

Sie möchten gesundes, vollwertiges und herzhafte duftendes Brot, Gebäck und pikante Knabberlein selbst herstellen? Sie möchten damit Ihre Liebsten gesundheitsbewusst verwöhnen? Sie wollen dabei nicht stundenlang in der Küche stehen?

Wir zeigen Ihnen, wie Ihnen das in kürzester Zeit einfach und ohne großen Aufwand gelingt. Sie erfahren darüber hinaus, welche heilenden Wirkungen die verschiedenen Getreidesorten haben. Außerdem erlernen Sie Tipps und Tricks, damit Ihr vollwertiges Gebäck sicher und vor allem schnell gelingt.

**Termin:**

12. Mai 2011, Beginn: 18.00 Uhr

**Kursort:**

Hauptschule Kitzbühel, Schulküche

**Kursbeitrag:**

€ 30 + € 6 Materialkosten

Anschließend - Verzehr der selbstgebackenen Köstlichkeiten.

Sie können das Gebäck auch für Ihre Lieben mit nach Hause nehmen.

**Anmeldung:** Akademie für gesunde Ernährung und Bewegung

Tel: 04274 / 2821 oder

e-Mail: info@gesundeakademie.at

**IMPRESSUM:**

Herausgeber / für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Jochberg, Bgm. Heinz Leitner,

Tel. 05355/5202-12 oder 0664/4558110

Satz: Gfardesign und Bergverlag Eberharter,

Tel. 05355/5492,

info@gfardesign-eberharter.at

## Sammelergebnis

für Leichtverpackungen  
(Kunststoff/Verbundstoff)

Dank der hohen Sammelbereitschaft der Bevölkerung konnten im Jahre 2010 im Bezirk Kitzbühel **1.920 to Leichtverpackungen** (Verpackungen aus Kunststoff/Verbundstoff) getrennt gesammelt sowie **305 to Metallverpackungen** zur Sortierung übernommen werden.

Das bedeutet wiederum eine leichte Steigerung zum Vorjahr.

Die gesammelten Leichtverpackungen werden in Österreichs modernster Sortieranlage in Pfaffenhofen bei der TRG (Tiroler Recycling GmbH & Co. KG) einer automatisierten Sortierung unterzogen.

Rund 80 % der aussortierten Altkunststoffe werden dem stofflichen Recycling zugeführt.

**Nach wie vor haben wir leider einen hohen Anteil an Störstoffen, welcher durch gezielte Aufklärung gegenüber der Bevölkerung gesenkt werden sollte.**

**Wir ersuchen um Abholung der entsprechenden Informationen beim Gemeindeamt. Eine diesbezügliche Trennanleitung liegt zur Mitnahme auf.**

Damit auch in Zukunft recycelbare Wertstoffe einer gezielten Wiederverwertung zugeführt werden können, wird die Bevölkerung ersucht, diese entsprechend getrennt zu entsorgen.

Kunststoffe/Verbundstoffe eben über die „Gelbe Sack Sammlung“ (Hausabholung), weitere Wertstoffe wie Papier, Karton, Metalle, Glas durch Abgabe beim Sammelzentrum Jochberg (auf der ehemaligen Mülldeponie).

## EINFACH ZUM NACHDENKEN

**Die Erde spricht:**

Ihr habt mir großen Schmerz bereitet, habt mich verletzt und ausgebeutet. Seit ewig hab ich euch gegeben, was alles ihr gebraucht zum Leben.

Ich gab euch Wasser, Nahrung, Licht, lang hieltet ihr das Gleichgewicht, habt urbar mich gemacht, gepflegt, was ich euch bot, betreut, gehegt.

Doch in den letzten hundert Jahren ist Satan wohl in euch gefahren. Was in mir schlummert, wird geraubt, weil ihr es zu besitzen glaubt.

Ihr bohrt nach Öl an tausend Stellen, verschmutzt die Meere, Flüsse, Quellen, umkreist mich sinnlos Tag und Nacht, seid stolz, wie weit ihr es gebracht.

Habt furchtbar mich im Krieg versehrt, kostbaren Lebensraum zerstört, habt Pflanzen, Tiere ausgerottet, wer mahnt, der wird von euch verspottet - kennt Habgier, Geiz und Hochmut nur und respektiert nicht die Natur.

Drum werde ich jetzt Zeichen setzen und euch, so wie ihr mich, verletzen. Ich werde keine Ruhe geben, an allen meinen Teilen beben, schick euch Tsunamiwellen hin, die eure Strände überzieh'n.

Vulkane werden Asche spei'n, verdunkelt wird die Sonne sein. Ich bringe Wirbelstürme, Regen, bald werden Berge sich bewegen, was himmelhoch ihr habt errichtet, mit einem Schlag wird es vernichtet, und Blitze, wie ihr sie nicht kennt, lass fahren ich vom Firmament.

Ich kann es noch viel ärger treiben, drum lasst den Wahnsinn endlich bleiben!

Hört, Menschen, was die Erde spricht - denn ihr braucht sie, sie braucht euch nicht!

## Fahnenaustränge-Kalender

21.04. - 25.04.	Gründonnerstag bis OSTER-Montag
01.05.	Staatsfeiertag (1. Mai)
07. - 08.05.	Bischofsempfang, Visitation und FIRMUNG
22.05.	Erstkommunion
04. - 05.06.	Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe
11. - 13.06.	PFINGSTEN
23.06.	Fronleichnam mit PROZESSION
01. - 03.07.	Herz-Jesu-Fest und Herz-Jesu-Sonntag

DANKE allen, die sich bemühen, unser Dorf entsprechend zu schmücken! Der Fahnenaustränge-Kalender wird ständig aktualisiert, bitte lesen Sie die Neuerungen in den nächsten Gemeinde-Infos!

## Toiletten für Hunde und „Mit-Welt-bewusstes“ Verhalten mit meinem „Liebling“

**Fast jeder mag Hunde -  
aber die Hinterlassenschaften  
mag keiner!**

Was Hunde je nach Größe und Art des Futters hinterlassen, ist nicht nur unästhetisch, sondern auch gefährlich. Hundekot ist ein Nährboden für Bakterien, Viren und Würmer. Er ist eine Infektionsquelle, die selbst bei mehrfachem Wegspülen durch Regen für Krankheiten bis hin zur Gelbsucht verantwortlich sein kann. Wer Rinder und Schafe hält, hat mit dem Hundekot auch seine liebe Not. Die Tiere können über das Futter infiziert werden und der Kreislauf schließt sich wieder beim Menschen.

Wir haben in unserer Gemeinde an mehreren Stellen aus diesem Grund Hundetoiletten aufgestellt. An den Stationen können kostenlos Säcke

entnommen und auch zugleich wieder entsorgt werden. Die Hundetoiletten werden von den Gemeindearbeitern regelmäßig mit Säcken aufgefüllt und die Behälter geleert.

Sollten Sie bemerken, dass Säcke fehlen oder die Standorte nicht sauber sind, bitten wir um einen kurzen Anruf in der Gemeinde unter Tel. 5202.

Sie erhalten auch beim Gemeindeamt kostenlose Hundekotbeutel.

Wir ersuchen alle Einheimischen und Gäste mitzuhelfen, dass unsere Bemühungen um saubere Straßen, Wege und Wiesenflächen nicht umsonst sind. Danke



**Baum- und Strauchschnitt sowie  
Grünschnitt (gemähtes Gras)  
RICHTIG ENTSORGEN!**

Jetzt beginnt wieder die Zeit, wo viele fleißige Hände in unseren Gärten und Grünanlagen vieles zum Blühen bringen. Wir wünschen viel Freude dabei und einen sog. „grünen Daumen“.

Dabei fällt oft eine nicht unbeträchtliche Menge an Abfall (Baum- und Strauchschnitt sowie Grünschnitt) an.

Aus gegebenem Anlass dürfen wir darauf hinweisen, dass ein solcher Abfall auch entsprechend entsorgt gehört. Dass dies nicht einfach in des Nachbars Feld oder Wald, auch nicht in offenen Gemeinde-Container sondern eben auf einer entsprechenden (Kompostier)-Deponie, zu erfolgen hat, bzw. auf dem eigenen Kompost, darum wird ersucht.

Auf der Deponie Jochberg (Hj. Wörgötter) werden ihre Abfälle entgegengenommen und sachgemäß kompostiert.

**Caritas**  
Diözese Innsbruck

**SCHULE FÜR SOZIALBETREUUNGSBERUFE**  
Menschenbildung mit Kompetenz



ALTENARBEIT



FAMILIENARBEIT



BEHINDERTENARBEIT



BEHINDERTENBEGLEITUNG

**Info-Hotline: (0512) 58 28 56**  
Maximilianstraße 41, 6020 Innsbruck  
bildungszentrum.fachschulen@lsr-t.gv.at  
www.caritas-bildungszentrum.at

**Info-Abende**

**4. Mai 2011**  
**8. Juni 2011**  
jeweils Mittwoch, 19.00 Uhr